

II-8855 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 44081J

A N F R A G E

1989 -10- 19

der Abgeordneten Apfelbeck, Dkfm. Bauer
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die steuerliche Anerkennung der Anschaffungskosten
von betrieblichen PKW

Von den betroffenen Steuerpflichtigen wird immer wieder kritisiert, daß die Anschaffungskosten von betrieblichen Personenkraftwagen nicht zur Gänze steuerlich anerkannt werden.

Demgegenüber würden Politiker und verschiedene Funktionäre sehr wohl über teure Dienstkraftwagen der Luxusklasse verfügen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Bis zu welcher Grenze werden derzeit die Anschaffungskosten von betrieblichen Personenkraftwagen steuerlich anerkannt?
2. Nach welchen Kriterien wird die Höhe dieser steuerlich geltend zu machenden Anschaffungskosten berechnet?
3. Wie hoch ist der Neuanschaffungswert Ihres Dienstwagens inklusive aller Extraausführungen?
4. Halten Sie es - unabhängig von der einkommensteuerrechtlichen Würdigung - für moralisch gerechtfertigt, daß bei Politikern das Repräsentationsbedürfnis und die Sicherheit mehr zählt, als bei privaten Unternehmern?